[fol. 105v]

Ausgab auf Besoldung

Erstlichen Johann Spizwegg, Preuverwalters Besoldung, yber Abkürzung dess Dritls 133 fl. 20 kr. 151

Dann Johann Landtrachtinger, gewesten Preugegenschreiber, vom 15. May biß lesten Juny á 1645 ain Achtaill¹⁵² dess Jarsolds, 12½ fl., vnd fürsters biß Bschluß diser Rechnung dem yezigen Preugegenschreiber, Wolfen Gräßl, 87 fl. 30 kr., trifft ihnen beeden 100 fl.

Mehr ihme Landtrachtinger vnder obbesagter Zeit, so lang er gedient, von gemachten 96¹⁵³ Preuen, yeder 30 kr. Sudgelt, *thuet* 48 fl.

Huius fl. 281 kr. 20

[fol. 106r]

Vnd Wolfen Gräßl, yezigen Preugegenschreiber, von ybrigen 494 Preu, yeder 30 kr. Sudgelt, trifft

247 fl.

Görgen Steger, gewesten Preumaistern, ist vom 15. *May Anno* 1645 biß 31. Xber, weiln er nachmaln deß Diensts entsezt¹⁵⁴, an *N*°. 10 verfallnem Jahrssold vermig Schein 250 Gulden, dann vnder selbiger Zeit von 414 Preu, seder 15 kr. Sudgelt, vnd in Summa bezalt worden 353 fl. 30 kr.

¹⁵¹ Sh. zur Einbehaltung des Lohns HA 1630-1636/37, **Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen**.

¹⁵² D.h. für die 6½ Wochen vom 15. Mai bis zum 30. Juni.

¹⁵³ In der Zeit vom 15. Mai bis zum 30. Juni 1645 waren 93 Sude angesetzt worden. Sh. oben, S. 19-20.

¹⁵⁴ D.h. er wurde entlassen; sh. hierzu HA 1645/46, *Wolf Köckh, der neue Braumeister*.

¹⁵⁵ Exakt gerechnet wären es für die 33 Wochen vom 15. Mai bis zum 31. Dezember 253 fl. 50,76 kr. und unten bei Köckh entsprechend weniger.

¹⁵⁶ Sh. oben, S. 19-26.